

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Der Schaumstoff wird zur Montage von Türen und Fenstern, zum Dämmen und Fixieren von Rohren, zum Auffüllen von Löchern und Rissen, zum Fixieren von Wandelementen und Dachpfannen und als Wärmeisolationmaterial verwendet. Haftet gut an den meistverwendeten Baustoffen, mit Ausnahme von Teflon-, Polyethylen- und Silikonflächen. Der ausgehärtete Schaum reagiert empfindlich auf UV-Licht und direktes Sonnenlicht.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Lorencic GmbH Nfg. & Co KG	
Straße:	Puchstraße 208	
Ort:	A-8055 Graz	
Telefon:	+43 (0) 316 / 47 25 64 1125	Telefax: +43 (0) 316 / 47 25 64 78
E-Mail:	headquarters@lorencic.com	
Internet:	https://www.lorencic.at/	

1.4. Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Wien: +43 (0) 1 406 43 43**Weitere Angaben**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1; H222-H229
Acute Tox. 4; H302
Acute Tox. 4; H332
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Resp. Sens. 1; H334
Skin Sens. 1; H317
Carc. 2; H351
Lact.; H362
STOT SE 3; H335
STOT RE 2; H373
Aquatic Chronic 4; H413

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe
Glycerol, propoxyliert
Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17
Polypropylenglykol

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 2 von 18

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Vor Hitze schützen. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P342+P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.
--------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran.

Mensch: Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).

Umwelt: Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 3 von 18

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
9016-87-9	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe			30 - < 50 %
	618-498-9			
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, STOT RE 2; H351 H332 H315 H319 H334 H317 H335 H373			
25791-96-2	Glycerol, propoxyliert			10 - < 20 %
	500-044-5			
	Acute Tox. 4; H302			
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17			5 - < 10 %
	287-477-0	602-095-00-X	01-2119519269-33	
	Lact., Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H362 H400 H410 EUH066			
25322-69-4	Polypropylenglykol			5 - < 10 %
	500-039-8			
	Acute Tox. 4; H302			
115-10-6	Dimethylether			2,5 - < 10 %
	204-065-8	603-019-00-8	01-2119472128-37	
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280			
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran			2,5 - < 5 %
	807-935-0		01-2119486772-26	
	Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3; H302 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
9016-87-9	618-498-9	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe	30 - < 50 %
		inhalativ: LC50 = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
25791-96-2	500-044-5	Glycerol, propoxyliert	10 - < 20 %
		oral: ATE = 500 mg/kg	
85535-85-9	287-477-0	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17	5 - < 10 %
		inhalativ: LC50 = > 48,17 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2800 mg/kg; oral: LD50 = > 4000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
25322-69-4	500-039-8	Polypropylenglykol	5 - < 10 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: ATE = 500 mg/kg	
1244733-77-4	807-935-0	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	2,5 - < 5 %
		inhalativ: LC50 = > 7 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 632 mg/kg	

Weitere Angaben

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17: Dieser Stoff ist als besonders besorgniserregend (SVHC) in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 gelistet.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 4 von 18

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitte 2 und 11

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (NO_x). Chlorwasserstoff (HCl). Phosphoroxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Den betroffenen Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmaß der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 5 von 18

keinen ausreichenden Schutz bieten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Kapitel 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Radioaktive Stoffe.

Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30 °C. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C
Lagervorschriften TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 6 von 18

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Art
85535-85-9	Chloralkane, C14-17 (Chlorierte Paraffine C14-17)	0,3 E	6 E		8(II)	
115-10-6	Dimethylether	1000	1900		8(II)	
75-28-5	Isobutan	1000	2400		4(II)	
9016-87-9	pMDI (als MDI berechnet)		0,05 E		1;=2=(I)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	6,7 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	47,9 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	28,75 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,58 mg/kg KG/d
115-10-6	Dimethylether			
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	471 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1894 mg/m ³
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	8,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	22,6 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,91 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,45 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	5,6 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,04 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,52 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17	
	Süßwasser	0,001 mg/l
	Meerwasser	0,0002 mg/l
	Süßwassersediment	13 mg/kg
	Meeressediment	2,6 mg/kg
	Sekundärvergiftung	10 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 7 von 18

Mikroorganismen in Kläranlagen	80 mg/l
Boden	11,9 mg/kg
115-10-6	Dimethylether
Süßwasser	0,155 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	1,549 mg/l
Meerwasser	0,016 mg/l
Süßwassersediment	0,681 mg/kg
Meeressediment	0,069 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	160 mg/l
Boden	0,045 mg/kg
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran
Süßwasser	0,32 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,51 mg/l
Meerwasser	0,032 mg/l
Süßwassersediment	11,5 mg/kg
Meeressediment	1,15 mg/kg
Sekundärvergiftung	11,6 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	19,1 mg/l
Boden	0,34 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk. (0,5 mm)

Durchbruchzeit: >480 min

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >160 min

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 8 von 18

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Thermische Gefahren

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Aerosol	
Farbe:	grau	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		-12 °C
Entzündbarkeit:		nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		nicht relevant
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		460 °C
pH-Wert:		nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:		nicht relevant
Wasserlöslichkeit:		nicht bestimmt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		nicht bestimmt
Lösungsgeschwindigkeit:		nicht relevant
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht relevant
Dispersionsstabilität:		nicht relevant
Dampfdruck:		< 3000 hPa
(bei 50 °C)		
Dichte (bei 20 °C):		0,988 g/cm ³
Schüttdichte:		nicht relevant
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:		nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosionsgefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher

Gemische möglich.

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur**Feststoff:**

nicht relevant

Gas:

nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 9 von 18

Oxidierende Eigenschaften
keine/keiner

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:	nicht relevant
Erweichungspunkt:	nicht relevant
Pourpoint:	nicht relevant
Dynamische Viskosität:	nicht relevant
Auslaufzeit:	nicht relevant

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.
Entzündungsgefahr.
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkohol. Amine. Ammoniak. starke Laugen. Starke Säure. Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Weitere Angaben

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1210 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 19,26 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 2,626 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
9016-87-9	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg		Externes SDB	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 10 von 18

	dermal	LD50 mg/kg	> 2000		Externes SDB	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	11 mg/l		Externes SDB	
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l			
25791-96-2	Glycerol, propoxyliert					
	oral	ATE mg/kg	500			
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17					
	oral	LD50 mg/kg	> 4000	Ratte	Toxicol. Appl. Pharmacol. 54: 514-525 (1)	
	dermal	LD50 mg/kg	> 2800	Ratte	ECHA Dossier	
	inhalativ (1 h) Dampf	LC50 mg/l	> 48,17	Ratte	ECHA Dossier	
25322-69-4	Polypropylenglykol					
	oral	ATE mg/kg	500			
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	ECHA Dossier	
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran					
	oral	LD50 mg/kg	632	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA Dossier	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	> 7 mg/l	Ratte	ECHA Dossier	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe)

Das Produkt ist: sensibilisierend.

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe)

Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. (Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: REACH Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction /

Developmental Toxicity Screening Test); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 100 mg/kg; Literaturhinweis:

REACH Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental

Toxicity Study); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 5000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: EU Method B.13/14 (Mutagenicity - Reverse Mutation Test Using

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 11 von 18

Bacteria) Ergebnis / Bewertung: negativ. ; In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität Methode: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test). Spezies: Ratte. Ergebnis / Bewertung: negativ.; Karzinogenität: Methode: OECD 453. Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 2 Jahre Ergebnis / Bewertung: NOAEC = 0,2 mg/m³ Luft.; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD 414. Spezies: Ratte. Ergebnis / Bewertung: NOAEC = 4 mg/m³ Luft. Literaturhinweis: REACH Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe)

Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17:

Subchronische orale Toxizität:

Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEL = 100 mg/kg

Literaturhinweis: REACH Dossier

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe

Chronische inhalative Toxizität: Methode: OECD 453. Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 2 Jahre Ergebnis / Bewertung: NOAEC = 0,2 mg/m³ Luft. Literaturhinweis: REACH Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran.

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften. Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Crustaceatoxizität: EC50: 1000 mg/l (48h) Daphnia magna

Algtoxizität: EC50: 1000 mg/l (72h) Desmodesmus subspicatus.

Literaturhinweis : in Analogie; MSDS extern.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
9016-87-9	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe					
	Crustaceatoxizität	NOEC >= 10 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 211
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 10000 mg/l	96 h	Alburnus alburnus	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 3,2 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,008 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC 5,6 mg/l	60 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA Dossier	OECD Guideline 204

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 12 von 18

	Crustaceatoxizität	NOEC	0,01	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
25322-69-4	Polypropylenglykol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	>100	96 h	Danio rerio	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50	>100	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>100	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC	(10) mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	
115-10-6	Dimethylether						
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 4100	96 h	Poecilia reticulata (Guppy)	ECHA Dossier	NEN 6504 Water - Determination of
	Akute Algentoxizität	ErC50	154,917	96 h	green algae	ECHA Dossier	Data generated using ECOSAR v1.00
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 4400	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	NEN6501: Water -Determination of
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran						
	Akute Fischtoxizität	LC50	(51) mg/l	96 h	Pimephales promelas	Study report (1985)	Static bioassay: method not specified
	Akute Algentoxizität	ErC50	(82) mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2004)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	131 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1985)	Static bioassay: method not specified
	Crustaceatoxizität	NOEC	32 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1995)	other: OECD Test Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50	784	3 h	Belebtschlamm	Study report (1990)	ISO 8192

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 13 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
		Bewertung			
9016-87-9	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe				
	OECD 302		0%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17				
	OECD Guideline 301 D		5%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
25322-69-4	Polypropylenglykol				
	OECD 301F / ISO 9408 / EEC 92/69/V, C.4-D		86,6%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
115-10-6	Dimethylether				
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E		5%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran				
	EU-method C.4 -D		14%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17	>= 4,7
25322-69-4	Polypropylenglykol	-0,68 - 0,01
115-10-6	Dimethylether	0,07
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	2,68

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
85535-85-9	Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17	1087	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA Dossier
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	0,8 - 2,8	Cyprinus carpio	Japan Chemical Ind.

12.4. Mobilität im Boden

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran, Mobilität/Bewertung: Koc (20°C): 324,2

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

 Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:
 Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

 Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:
 Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 14 von 18

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße	DRUCKGASPACKUNGEN
UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	2
14.4. Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	2.1



Klassifizierungscode:	5F
Sondervorschriften:	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E0
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße	DRUCKGASPACKUNGEN
UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	2
14.4. Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	2.1



Klassifizierungscode:	5F
Sondervorschriften:	190 327 344 625

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 15 von 18

Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0**Seeschifftransport (IMDG)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: NO
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
Freigestellte Menge: E0
EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, FLAMMABLE
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
Passenger LQ: Y203
Freigestellte Menge: E0
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):
Chloralkane, C14-17, chlorierte Paraffine, C14-17

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 16 von 18

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): nicht bestimmt

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: nicht bestimmt

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 28, 40, 56

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: Anteil: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0,10$ kg/h: Konz. 20 mg/m³Wassergefährdungsklasse: Status: 2 - deutlich wassergefährdend
Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV**Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	harmonisierte Einstufung
9016-87-9		Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-Fraktion)	K 2, M -, RF -, RD -	

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Dimethylether

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 3,0; 05.08.2021, Neuerstellung

Rev. 4,0; 04.05.2023, Änderungsdokumentation: Kapitel: 1 - 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 17 von 18

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

Flam. Gas: Entzündbare Gase

Aerosol: Aerosole

Liquefied gas: Verflüssigtes Gas

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Irrit: Augenreizung

Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Carc: Karzinogenität

Lact: Wirkungen auf die Laktation

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum LO-FOAM GREY 1K 750ml 12Stk/Kart 56Kart/Pal

Überarbeitet am: 04.05.2023

Materialnummer: ZKR134GLO

Seite 18 von 18

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Auf Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4; H302	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Acute Tox. 4; H332	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Skin Irrit. 2; H315	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Eye Irrit. 2; H319	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Resp. Sens. 1; H334	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Skin Sens. 1; H317	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Carc. 2; H351	Berechnungsverfahren
Lact.; H362	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT RE 2; H373	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Aquatic Chronic 4; H413	Auf Basis von Prüfdaten

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)